

CEMSWELL® „INJECT“ QUELLGUMMI + INJEKTIONSSCHLAUCH

Kombination aus Quellgummi und Injektionsschlauch zum Abdichten von Arbeitsfugen

PRODUKTBESCHREIBUNG

CEMSwell® „inject“ ist ein unter Wassereinwirkung „formstabil“ quellendes Fugenabdichtungsprofil: Es wurde für den Einsatz als Fugenabdichtung im Segmentbau (Betonfertigteile / Betonsegmente) bis zu einem Wasserdruck von 12 bar entwickelt. CEMSwell® „inject“ bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur nachträglichen Injektion durch die Kombination mit unseren bewährten Injektionsschlauchsystemen CEM11 oder Predimax® 11. Die Kombination aus Quellgummi und Injektionsschlauch sorgen dabei für eine sehr wirtschaftliche und extrem sichere Abdichtungslösung für Arbeitsfugen.



ANWENDUNG UND ANWENDUNGSGEBIETE

CEMSwell® „inject“ wird zur Abdichtung von Bauwerksfugen, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser erfahren, verwendet. Die bautechnisch notwendigen Arbeitsfugen können kraftschlüssig und druckwasserdicht ausgebildet werden. Das Kombinationsprodukt CEMSwell® „inject“ ist mit allen gängigen Verpressmedien injizierbar.

FUNKTIONSWEISE

CEMSwell® „inject“ hat bei Kontakt mit Wasser ein Quellvermögen von bis zu 400 % der Ursprungsgröße. Die abdichtende Wirkung wird durch den aufbauenden Quelldruck erzielt. Das Band verliert auch dann seine abdichtende Funktion nicht, wenn der Fugenspalt variabel ist. Selbst der Quellvorgang ist reversibel. Unebenheiten und Rauigkeit haben keinen negativen Einfluss auf die Quellwirkung des Bandes.

Ergänzend kann im Nachgang, wenn notwendig, mit unseren Injektionsschlauchsystemen CEM11 / Predimax® 11 noch eine zusätzliche Injektion der Arbeitsfuge stattfinden. Die Injektionssysteme CEM11 und Predimax® 11 sind besonders leicht und mit jedem gewünschten Injektionsharz zu verpressen. Eine Injektion ist systembedingt auch noch nach Jahren erfolgreich möglich.

PRODUKTMERKMALE UND VORTEILE

- ☞ CEMSwell® ist ein extrudiertes Quellgummi aus einem hydrophilen Thermoplast und wasserquellenden Harzen und speziellen Füllern
- ☞ Quellvolumen mehr als 400%
- ☞ Entwickelt für den Einsatz bis zu einem Wasserdruck von 12 bar.
- ☞ Starkes Quellverhalten und Funktionsfähigkeit auch bei Jauche und Gülle
- ☞ Abdichtung erfolgt durch die Quellwirkung, Verpressen des Injektionsschlauchs nur wenn notwendig
- ☞ Die glatte Oberfläche des Injektionsschlauches verhindert unerwünschten Verbund zwischen dem Schlauchsystem und Beton, daher ist das CEMSwell® „inject“ besonders leicht zu verpressen und eine Injektion ist auch noch nach Jahren möglich



LIEFERFORM

	Quellgummi CEMswell® „inject“	Artikelnummer
Maße/ Lieferform	CEMswell® „inject“ 23x15 mm; 5x5 m / Karton; 900 m pro Palette	12-400
	Injektionsschlauch: CEM11: 50 m / Rolle; 2.500 m / Palette	10-300
	Predimax® 11: 100 m / Rolle; 2500 m / Palette	10-200
Lagerung	CEMswell® „inject“ ist bei kühler, trockener und UV-geschützter Lagerung 3 Jahre haltbar	

PRÜFUNGEN

- ⊗ Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- ⊗ Güllebeständigkeitsprüfung

SONSTIGES

Allgemeiner Hinweis

Umgebungs-/Lufttemperatur: -30° C bis +70° C

Die aufgeführten Temperaturen stellen den allgemeingültigen Bereich dar, in dem ohne zusätzliche Maßnahmen verarbeitet werden kann.

Umwelt und Gesundheit

Das Produkt stellt keinen gefährlichen Stoff im Sinne der EU-Gefahrstoffverordnung dar. Ein Sicherheitsdatenblatt für den Transport, das Inverkehrbringen und den Gebrauch ist auf Anfrage erhältlich.

Gefahren und Sicherheit

Für den Umgang mit CEMswell® sind die wesentlichen sicherheitstechnischen, toxikologischen, physikalischen und ökologischen Daten den produktspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Daten

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortest. Tatsächliche gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Erfahrungen und Kenntnissen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen den unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch BPA erforderlich sind, BPA rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

